



Newsletter 6 / 2021

26.10.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Erholungsumfeld, Rohstofflieferant, Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie Kohlenstoffspeicher für den Klimaschutz: So vielfältig sind unsere bayerischen Wälder.

Mehr dazu und zu weiteren Themen in meinem neuen Newsletter.

Herzliche Grüße

Alfred Sauter, MdL

Bayerische Wälder



Bild: Rainer Sturm / pixelio.de

Neben den vielfältigen Schutz- und Erholungsfunktionen erfüllt der Wald seit Jahrhunderten auch wirtschaftliche Zwecke, indem er den nachwachsenden Rohstoff Holz bereitstellt. Die integrative und naturnahe Forstwirtschaft, wie sie in Bayern seit vielen Jahrzehnten betrieben wird, vereint diese unterschiedlichen Funktionen. Dies wurde bei der gemeinsamen Expertenanhörung des Landwirtschafts- und Finanzausschusses in der vergangenen Woche im Bayerischen Landtag deutlich. So ist die Holzernte die Grundlage für den weiteren notwendigen Waldumbau. Entsprechende Impulse wurden vorgestellt und diskutiert. Auch in Zukunft müssen Ökologie und Ökonomie gemeinsam gedacht werden.

Medizinische Versorgungszentren



Bild: NicoLeHe / pixelio.de

Das Leitbild ist und bleibt die Freiberuflichkeit der Ärzte. Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sind jedoch ein zunehmend wichtiger Pfeiler der Versorgung der Patientinnen und Patienten, gerade im ländlichen Raum. Mit gezielten Maßnahmen, wie der Stärkung der Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen gegenüber wirtschaftlichen Interessen, soll die Patientensicherheit in investorengeführten medizinischen Versorgungszentren verbessert werden.

In den vergangenen Jahren wuchs die Zahl der MVZ stetig an – 2020 gab es in Bayern 606 MVZ, ein Plus von über 50 MVZ im Vergleich zu 2019. Mit einem Antragspaket wird die Staatsregierung aufgefordert, sich im Bund dafür einzusetzen, eine marktbeherrschende Stellung einzelner MVZ-Ketten zu verhindern. Gerade Facharztsitze, insbesondere Augenärzte, werden aktuell von investorengeführten Ketten aufgekauft. Diese Konzentration auf wenige MVZ-Ketten gefährdet die freie Arztwahl der Patienten und die Versorgung auf dem Land.

Das Antragspaket „Ambulante medizinische Versorgung sicherstellen, Schutz der Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen stärken“ wurde in der vergangenen Woche im Gesundheitsausschuss beraten.

Mehr Kooperation von Nicht-EU-Staaten bei Abschiebungen



Bild: Joachim Hörenz / pixelio.de

Mit der Einführung eines sogenannten Visahebels soll erreicht werden, dass Rückführungen abgelehnter Asylbewerber künftig schneller erfolgen und besser funktionieren. Konkret geht es darum, die Möglichkeiten, die im Visakodex der EU vorgesehen sind, aber vom Bund bisher nicht ausgeschöpft werden, besser zu nutzen. So können beispielsweise Visaerleichterungen für Nicht-EU-Staaten für den Fall eingeräumt werden, dass die Zusammenarbeit bei Rückführungen mit den deutschen Behörden entsprechend verbessert wird.

Der entsprechende Antrag wird in einer der nächsten Sitzungen des Verfassungsausschusses mit den Stimmen der Regierungsfractionen beschlossen. Darin wird die Staatsregierung aufgefordert, sich auf Bundesebene für das Nutzen dieses nationalen Visahebels einzusetzen.

Weinbaubetriebe in Bayern



Bild: Erich Westendarp / pixelio.de

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik mitteilt, sind nach Ergebnissen der Landwirtschaftszählung 2020 in Bayern 529 Weinbaubetriebe ansässig. Mit 463 Betrieben entfällt der größte Anteil auf das Anbaugebiet Franken.

Die Betriebsgröße im Weinbau ist weiter gewachsen. Bei der Landwirtschaftszählung 2010 entfielen auf einen Betrieb noch durchschnittlich 2,9 Hektar, zehn Jahre später sind es bereits 3,9 Hektar. Die große Mehrheit der Weinbaubetriebe (88 %) sind Einzel- bzw. familiengeführte Unternehmen.

Alfred Sauter, MdL
Max-Planck-Str. 1
81675 München

089 / 4126 2884
mdl@alfred-sauter.de